

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 135.

Mittwoch den 17. Juni 1891.

(2447) 3—2

3. 6905.

Kundmachung.

Zur Befetzung der zwölf Widmungsplätze im Reinertrage von je 39 fl. 90 kr., welche in Folge der Bestimmung des Laibacher Frauenvereines aus den Interessen der durch patriotische Sammlungen eingeflossenen Gelder alljährlich am 18. August, als dem glorreichen Geburtsfeste Seiner k. und k. Apostolischen Majestät, vertheilt werden, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Hierbei sind anspruchsberechtigt:

- a) die im Feldzuge des Jahres 1866 und die anlässlich der Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878 verwundeten und invalid gewordenen Soldaten der vaterländischen Truppenkörper;
- b) in Ermangelung oder bei nicht genügender Anzahl solcher Bewerber ganz oder theilweise arme Witwen und Waisen von Soldaten der vaterländischen krainischen Truppen, welche den Feldzug 1866 oder die Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878 mitgemacht haben; endlich
- c) in Ermangelung oder bei nicht genügender Anzahl von Bewerbern aus den beiden ersten Kategorien ganz oder theilweise dürftige ausgeübte Soldaten der gedachten Truppen.

ad a) Die Bewerbungsgesuche der im Feldzuge des Jahres 1866 oder anlässlich der Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878 verwundeten und invalid gewordenen, zum Genuße dieser Stiftungen zunächst berufenen Soldaten haben zu enthalten:

- 1.) den Taufschein;
- 2.) den Beweis geleisteter österreichischer Kriegsdienste im Feldzuge des Jahres 1866 oder bei der Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878 durch Militärabschied, Patentinvalidenurkunde u. dgl.; den Beweis, daß der Bewerber in Kriegsdiensten im Feldzuge des Jahres 1866 oder anlässlich der Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878 verwundet und invalid geworden ist, und die Beschreibung der Art der Invalidität;
- 4.) die Angabe, ob der Bewerber ledig, verheirathet, Witwer oder Versorger anderer Personen ist;
- 5.) das pfarramtliche, von dem Gemeindevorstande bestätigte Dürftigkeitszeugnis, in welchem genau angegeben werden soll, ob der Bewerber ein liegendes oder bewegliches Vermögen, einen und welchen Arealbezugs, irgendwelchen Dienst oder sonst ein öffentliches oder Privatbeneficium hat.

ad b) Die nach diesen zunächst zum Genuße der Stiftungen berufenen Witwen und Waisen von Soldaten der vaterländischen krainischen Truppen, die den Feldzug des Jahres 1866 oder die Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878 mitgemacht, haben

- 1.) außer dem Taufscheine des Ehegatten, beziehungsweise des Vaters, den Trauungsschein, beziehungsweise ihren eigenen Taufschein;
- 2.) den Beweis der vom Ehegatten, beziehungsweise Vater geleisteten österreichischen Kriegsdienste im Feldzuge des Jahres 1866 oder bei der Occupation Bosniens und der Herzegovina im Jahre 1878 und falls derselbe vor dem Feinde gefallen ist oder verwundet worden und infolge dessen gestorben ist, auch darüber die thunlichste Nachweisung beizubringen;
- 3.) die Anzahl der hinterlassenen unverordneten Kinder anzugeben;
- 4.) das pfarramtliche, im obigen Sinne ausgestellte und bestätigte Dürftigkeitszeugnis dem Gesuche beizuschließen.

ad c) Die ferner zum Bezuge dieser Stiftungen berufenen ausgeübten Soldaten haben nebst dem Taufscheine und dem Beweise der in den vaterländischen Truppenkörpern geleisteten Militärdienste die sub 4 und 5 ad a) vorgeschriebenen Nachweisungen über die Familien- und Vermögensverhältnisse dem Gesuche beizuschließen.

Bemerkt wird, daß sich bisher alljährlich Competenten der ersten und zweiten Kategorie, auf welche vor allem Bedacht zu nehmen ist, gemeldet haben.

Die diesfälligen Gesuche sind im Wege der politischen Bezirksbehörden, in deren Bereiche der Bewerber seinen Wohnsitz hat,

längstens bis zum 10. Juli 1891

an die k. k. Landesregierung zu leiten.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 10. Juni 1891.

(2429) 3—2

Nr. 258 ex 1891/Pr.

Erledigte Dienststellen.

Eine Concipientenstelle bei der krainischen Finanzprocuratur in Laibach mit dem Abjume jährlich 500 fl.

Bewerbungsgesuche sind unter Nachweisung der gesetzlichen Erfordernisse und der Kenntnis der Landessprachen

binnen vier Wochen

bei dem Präsidium der k. k. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.
Laibach am 8. Juni 1891.

(2502)

Präf.-B. 4579.

Kundmachung.

Auf Grund des § 301 der Strafproceß-Ordnung werden für die dritte Schwurgerichts-sitzung im Jahre 1891 bei dem k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert als Vorsitzender des Geschworenengerichtes der Kreisgerichts-Präsident Josef Gerdešić und als dessen Stellvertreter der Landesgerichtsrath Dr. Andreas Bojaka berufen.

Graz am 16. Juni 1891.

(2492) 3—1

St. 8597.

Razglas.

V ponedeljek dne 22. junija 1891 dopoldne ob 10. uri oddali se bodo pri podpisnem c. kr. okrajnem glavarstvu lövi občin St. Jurij, Grosuplje in Iska Loka za pet let, t. j. od 1. julija 1891 do 30. junija 1896, potom javne dražbe v zakup.

To se daje s pristavkom na znanje, da leže zakupni pogoji pri c. kr. okrajnem glavarstvu vsakemu na vpogled.

C. kr. okrajno glavarstvo v Ljubljani, dne 6. junija 1891.

3. 8597.

Kundmachung.

Montag am 22. Juni 1891, vormittags 10 Uhr, werden bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft die Jagdbarkeiten der Ortsgemeinden St. Georgen, Großlupf und Jagglad auf die Dauer von fünf Jahren, und zwar vom 1. Juli 1891 bis 30. Juni 1896, durch öffentliche Licitation in Pacht gegeben.

Hievon werden Pachtlustige mit dem Bemerken in Kenntnis gesetzt, daß die Pachtbedingungen hieramts eingesehen werden können.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 6. Juni 1891.

(2286) 3—3

Notarstelle.

Zur Befetzung der infolge Verletzung des k. k. Notars Herrn Johann Fischer nach Oberburg in Steiermark erledigten Notarstelle in Rastendorf, eventuell der etwa frei werdenden Stelle wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifications-tabelle versehenen Gesuche längstens binnen vierzehn Tagen, vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes an gerechnet, bei der gefertigten Notariatskammer einzubringen.

K. k. Notariatskammer für Krain.

Laibach am 2. Juni 1891.

Dr. Bart. Suppanc, k. k. Notar.

(2457) 3—3

3. 622

Concurs-Ausschreibung.

An der einschlägigen Volksschule in Sann Anna bei Neumarkt wird die Lehr- und Schulleiterstelle mit den Bezügen der III. Gehaltsklasse zur definitiven, eventuell provisorischen Befetzung ausgeschrieben.

Die Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis Ende Juni l. J.

hieramts einzureichen.

K. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 11. Juni 1891.

(2408) 3—2

3. 1068 2. Sch. B.

Kundmachung.

Mit Beziehung auf die Concursaus-schreibung vom 27. Mai 1891, 3. 982, wird gemacht, daß die Frist zur Ueberreichung der Competenzgesuche um die erledigte Religions-Lehrerstelle an der k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Laibach

bis zum 28. Juli 1891

erstreckt wird.

Vom k. k. Landesschulrath für Krain.

Laibach am 8. Juni 1891.

(2428) 3—3

Nr. 378 B. Sch. B.

Baubegebung.

Am 25. Juni l. J., vormittags 9 Uhr wird in St. Marcin die Minuendo-Licitation zur Begebung

der Erweiterungsbauten der dortigen Schule und der Adaptierungen des Gemeindehauses

stattfinden.

Nach dem Kostenvoranschlag bezeichnen:

- a) bei den Erweiterungsbauten der Schule:
 - 1.) die Meisterkosten auf 1685 fl. 44 kr.
 - 2.) die Materialkosten auf 1065 fl. 17 kr.
 - 3.) die Hand- und Zugarbeit auf 592 fl. 74 kr.

zusammen auf 3342 fl. 35 kr.

b) die Adaptierungen des Gemeindehauses auf 500 fl.

Zu dieser Minuendo-Licitation werden Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen, daß die Baupläne, Kostenvoranschläge und die Licitationsbedingungen in den geschlossenen Amtsstunden hierorts eingesehen werden können.

K. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach am 10. Juni 1891.

Anzeigebblatt.

(2400) 3—1

Nr. 4712.

Erinnerung

an Georg Kraker von Altlag, unbekanntem Aufenthaltsort.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Georg Kraker von Altlag, unbekanntem Aufenthaltsort, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Andreas Epich von Altlag Nr. 61 die Klage de praes. 1. Juni 1891, Zahl 4712, wegen Erzfizung der Wiesparcelle Nr. 2353 hiergerichts eingebracht, worüber die Tagatzung auf den

30. Juni 1891

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Anton Lovce von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben,

sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 1sten Juni 1891.

(2505)

Nr. 82 C. C.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern der Concursmasse des Johann Vicić in Laibach wird bekanntgegeben, daß sie vom Entwurfe der Schlussvertheilung des Massevermögens bei dem Concurscommissär oder beim Masseverwalter Herrn Dr. Franz Papež in Laibach Einsicht und Abschrift nehmen können und daß sie ihre allfälligen Erinnerungen gegen denselben bis zum

23. Juni 1891

entweder schriftlich oder mündlich bei dem Concurscommissär einzubringen, hierauf aber in dem Falle, daß Erinnerungen eingebracht werden, bei der unter einem für diesen Fall auf den

30. Juni 1891,

vormittags um 9 Uhr, vor dem Concurscommissär anberaumten Tagatzung zu erscheinen haben, in welcher über die Erinnerungen verhandelt und die Vertheilung festgesetzt werden wird.

Laibach am 12. Juni 1891.

Für den Concurscommissär: Tomšić m. p.

(2494) 3—2

St. 10.640.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V izvršilni zadevi dr. Fr. Papeža v Ljubljani proti Antonu Skubicu iz

Velike Stare Vasi zaradi 250 gold. je na 20. maja 1891 za izvršilno prodajo na 3622 gold. cenjenega nepremaklivelyga, Antonu Skubicu lastnega posestva vložna stev. 35 katastralne občine Stara Vas, odrejeni prvi rok brezvspešno ostal ter se bode zato druga izvršilna prodaja omenjenega posestva vršila dne

20. junija 1891. l.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 24. maja 1891.

(2479) 3—2

Nr. 2546.

Dritte executiv Feilbietung.

Am 26. Juni 1891

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executiv Feilbietung der Realität des Johann Kerun von Rodockendorf Einlage 3. 14 der Catastralgemeinde Rodockendorf stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. April 1891.

(2311) 3—3

Nr. 4175.

Freiwillige Veräußerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekanntgegeben:

Es sei über freiwilliges Ansuchen der Agnes Krambich und des Peter Widmar von Vertače, Vormünder der mj. Anna und Johann Krambich, zufolge der Verordnung des hohen k. k. Kreisgerichtes in Rudolfswert ddo. 26. Mai 1891, 3. 790, die freiwillige stückweise Veräußerung der zur Realität Einlage Nr. 474 der Catastralgemeinde Semič gehörigen Parzellen

Nrn. 4666/1 und 4666/2 um den Ausrufspreis von 60 fl.;

Parzellen Nrn. 4678, 4665, 4663, 4664, 4667 und 4668 um den Ausrufspreis von 400 fl.;

Parzellen Nrn. 4370, 4371, 4482/2, 4482/1 und 4481 um den Ausrufspreis per 350 fl.;

und Parcelle Nr. 4474 um den Ausrufspreis von 500 fl., — bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagatzung auf den

22. Juni 1891,

vormittags 9 Uhr, in Vertače mit dem Beisatze angeordnet worden, daß den auf das Gut verfallenden Gläubigern ihr Recht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten bleibe.

K. k. Bezirksgericht Mödling, am 31. Mai 1891.

(2425) 3—3

Nr. 10.618.

Legats-Anfall.

Dem Franz Theuerschuh aus Neumarkt in Krain — zuletzt 1865 die in Laibach, welcher 1864 oder 1865 die Expedition nach Mexico mitmachte — wird bekannt gemacht, daß ein ihm nach seiner am 6. Februar 1890 zu Laibach verstorbenen Schwester Aloisia Theuerschuh angefallenes Legat von 500 fl. Spare Erlag eines gleichwertigen krain. Sparcasse-Einlagebüchels bei dem gefertigten Gerichte gesichert und zur Vertretung seiner Rechte Herr Johann Theuerschuh, Hausbesitzer und Handelsmann in Neumarkt, als Curator bestellt wurde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 24. Mai 1891.

Oklic.

Št. 1323.

(2364) 3—2 C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:

1.) Antonu Papežu iz Lopate; 2.) Antonu Blatniku iz Bodganje Vasi; 3.) Jakobu Mikliču iz Gradenca št. 7; 4.) Juriju Oberstarju ter Mariji, Štefanu, Florijan, Janezu in Franciški Oberstar, vsi iz Prevolja št. 1; 5.) Andreju in Mariji Mirti iz Šmihela; 6.) Damijanu Zalethu iz Velikega Lipovca; 7.) Luki Ljubetu iz Lazine; 8.) Jeri Tekavčič iz Lazine; 9.) Petru Ljubetu iz Lazine; 10.) Martinu Ljubetu iz Lazine; 11.) Neži Ljube iz Lazine; 12.) Heleni Kinkopf iz Gorénje Tople Rebr; 13.) Matiji Hutterju iz Dolénje Tople Rebr; 14.) Janezu Kinkopf iz Gorénje Tople Rebr; 15.) Mariji Ubic iz Žužemberka; 16.) Katarini Kastelic iz Žužemberka; 17.) Neži Ščinkovec iz Velikega Lipovca; 18.) Mariji Mahorčič iz Velikega Lipovca; 19.) Urši Gorenčič iz Velikega Lipovca; 20.) Antonu Tomiču iz Klečeta št. 15; 21.) Antonu Škufici iz Klečeta št. 15; 22.) Štefanu Oberstarju iz Prevolja; 23.) Mariji Škufici iz Hinj; 24.) Juriju Pilcu iz Prevolja; 25.) Janezu Kinkopf iz Gorénje Tople Rebr; 26.) Matiji Hutterju iz Dolénje Tople Rebr, Matiji Mauserju ter Mariji König od ondot; 27.) Matiji Perpetu iz Ambrusa št. 25, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, ki so tem sodišči vložili tožbe:

Radi priposestovanja zemljišč: ad 1 in 2 Janez Legan iz Gradenca (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 29. aprila 1891, št. 1323 in 1324, na vlogo št. 51 in 52 katastralne občine Veliko Liplje; ad 3 Mariji Vidmar, udovljeni Gregorčič, Mariji Miklič, iz Cegelnice št. 2 de praes. 9. maja 1891, št. 1417, na vlogo št. 346 katastralne občine Veliko Liplje; ad 4 Anton Fabijan iz Prevolja št. 26 de praes. 7. maja 1891, št. 1648, radi pripojenja lastninske pravice do parcele št. 266 katastralne občine Žverče; ad 5 Jože in Reza Turek iz Klečeta de praes. 7. maja 1891, št. 1649, na vlogo št. 186 katastralne občine Gorénji; ad 6 France Perpar iz Velikega Lipovca št. 10 (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 30. maja 1891, št. 1668, na vlogo št. 58 katastralne občine Ajdovca; ad 27 France Perko iz Ambrusa št. 25 de praes. 3. junija 1891, št. 1699, na vlogo št. 9 katastralne občine Ambrus.

Radi pripoznanja zastavnanja vknjiženih terjatev: ad 7, 8, 9, 10 in 11 Anton Tekavčič iz Lazine (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 27. aprila 1891, št. 1296, 1294, 1295, 1297 in 1298, 10 gold. s pr., 55 gold. 25 kr. s pr., 22 gold. s pr., 10 gold. s pr. in 10 gold. s pr. pri vlogi št. 70 katastralne občine Hinje, ter pri sovlogah št. 14 Jože in Urša Schauer, Jurij Mauser, Fran Kinkopf, vsi iz Gorénje Tople Rebr, ter Ivan Zurec iz Dvora de praes. 7. maja 1891, št. 1347, 1348, in z dne 7. maja 1891, št. 1651, pcto. 30 gold. s pr., 170 gold. s pr., 270 gold. s pr., 170 gold. s pr., 81, 83, 90, 96 in 214 katastralne občine Smuka; ad 15 Fran Florijančič iz Žužemberka varuh nedoletnega Jožeta Ubica iz Žužemberka (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 29. maja 1891, št. 1652, pcto. 29 gold. 49 kr. in 30 gold. s pr. pri vlogi št. 23 katastralne občine Žužemberk, ter pri sovlogah iste občine; ad 17, 18 in 19 France Perpar iz Velikega Lipovca de praes. 7. maja 1891, št. 1669, 1670 in 1671,

pcto. 36 gold. s pr., 47 gold. 5 1/2 kr. s pr., 45 gold. 56 1/2 kr. s pr. pri vlogi št. 58 katastralne občine Ajdovca.

C.) Radi dolžnih terjatev:

ad 20 Anton Struna iz Klečeta št. 4 de praes. 28. aprila 1891, št. 1306, pcto. 50 gold. s pr.; ad 21 Anton Vidmar iz Gradenca de praes. 19. maja 1891, št. 1532, pcto. 7 gold. s pr.; ad 22 Martin Ivan iz Ratja št. 29 de praes. 19. maja 1891, št. 1535, pcto. 200 gold. s pr.; ad 23 Jože Jaklič z Hriba št. 11 de praes. 19. maja 1891, št. 1538, pcto. 15 gold. s pr.; ad 24 Janez Novak iz Ratja št. 14 de praes. 29. maja 1891, št. 1650, pcto. 12 gold. s pr.; ad 25 Jože Kinkopf iz Gorénje Tople Rebr št. 4 de praes. 26. maja 1891, št. 1626, pcto. 12 gold. s pr.; ad 26 da se je tusodni zemljeknjižni odlok z dne 28. marca 1891, št. 912, dostavil skrbniku na čin Ferdinandu pl. Kleinmayrju iz Žužemberka.

O vseh teh tožbah določil se je narók za sumarni in bagatelni postopek ad 1 do 6 in 27 na dan 22. junija 1891. l., ad 7 do 14 na dan 24. junija 1891. l., ad 15 do 19 na dan 26. junija 1891. l. in ad 20 do 26 na dan 27. junija 1891. l. pri tem sodišči vsakikrat ob 8. uri dopoludne.

To se naznanja toženim in njihovim neznanim pravnim naslednikom s pristavkom, da so se dotični odloki dostavili njim postavljenim skrbnikom na čin ad 1, 2, 3, 15, 16 in 24 Jožetu Pehanju iz Žužemberka; ad 4 Janezu Pilcu iz Prevolja; ad 5 Jožetu Pečniku iz Šmihela; ad 6, 17, 18 in 19 Jarneju Gnidovecu iz Ajdovca; ad 7, 8, 9, 10 in 22 Jožetu Jakliču z Hriba št. 11; ad 12 in 13 Janezu Kikelju iz Dolénje Tople Rebr; ad 14 Juriju Mauserju iz Gorénje Tople Rebr; ad 20 in 23 Francetu Florijančiču iz Žužemberka; ad 21 Francetu Pečaku z Hriba; ad 27 Antonu Godecu iz Ambrusa št. 16.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 3. junija 1891.

(2196) 3—2

Nr. 1773.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung Landstraß (nomine der Religionsfonds-Domäne Sittich) die executive Versteigerung der dem Anton Marinčič von Sittich Nr. 40 gehörigen, gerichtlich auf 5885 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 55 der Katastralgemeinde Sittich sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Juli

und die zweite auf den

6. August 1891,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Sittich, am 4ten Mai 1891.

(2065) 3—2

St. 2951.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Janeza Oražma iz Dolénje Vasi dovoljuje se izvršilna dražba

Antonu Lovšinu lastnega, sodno na 4818 gold. cenjenega zemljišča vložni št. 17 in 126 katastralne občine Dolénja Vas.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

17. julija

in drugi na dan

19. avgusta 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 13. maja 1891.

(2195) 3—2

St. 1684.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Antona Omahna iz Male Dobrave dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Ozimku lastnega, sodno na 740 gold. cenjenega zemljišča.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

2. julija

in drugi na dan

30. julija 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odst. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 29. aprila 1891.

(2361) 3—2

St. 997.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trziči naznanja:

Na prošnjo gosp. Inocencija Crobatha iz Trziča dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Pogačarju lastnega, sodno na 2100 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 222 katastralne občine Trziške (tovarne za sukno z strojom).

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

17. julija

in drugi na dan

18. avgusta 1891. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trziči dne 26. maja 1891.

(2242) 3—2

Nr. 3630.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Radmannsdorf die executive Versteigerung der dem Johann Kelsl von Woch-Bellach gehörigen, gerichtlich auf 2500 fl. geschätzten Realität G. r. Nr. 49

der Catastralgemeinde Wochener-Bellach pcto. dem hohen k. k. Alerar schulbiger 13 fl. 43 kr. und Executionskosten 6 fl. 45 kr. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

3. Juli

und die zweite auf den

7. August 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Radmannsdorf mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. Mai 1891.

(2358) 2—2

Nr. 3038.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Raffenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der städtischen Gottscheer Sparcasse (durch Dr. Burger) die executive Versteigerung der dem Josef Rus aus Prapreče Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 4655 fl. geschätzten Realitäten Einlage Zahl 188 der Catastralgemeinde Straža bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Juli

und die zweite auf den

12. August 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Raffenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Raffenfuß, am 25. April 1891.

(2378) 3—2

St. 3341 do 3352 in 3646 do 3648.

Oklic.

Vfpravdi Jakoba Zigmunda, Jurija Uleta, Gregorija Laha, Janeza Turka, Janeza Kočevarja, Jarneja Južne, Antona Prevca, Andreja Južne kot varuha ml. Franceta Južne, Marije Južna in Marije Žurga iz Loža in Antona Lekana, Janeza Škerbeca, Josipa Žnidarsiča ter Antona Kukeca kot varuha ml. Leopolda Kovača iz Starega Trga in Janeza Petriča iz Markovca kot tožnikov zaradi priposestovanja parcel: št. 737, 757/2, 767, 757/1, 731, 760, 769, 773, 774, 711, 745/1 in 2, 746, 337, 338, 749, 768, 764, 710/2, 759, 754, 753, 735, 618, 620, 750 in 770 katastralne občine Stari Trg in parcele št. 481 katastralne občine Otok, postavil se je zamrlemu tožencu Janezu Štefanu Wogathej, oziroma njegovim nepoznanim dedičem in pravnim naslednikom, France Nachtigall iz Loža kuratorjem ad actum, in so se taistemu tožbe de praes. 21. maja 1891, št. 3341 do 3352 in de praes. 30. maja 1891, št. 3646 do 3648, vsled katerih je narók za skrajsano razpravo dne

25. junija 1891. l.

ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18. dvornega dekreta z dne 24. oktobra 1845, št. 906, z. j. z. odrejen — dostavile.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 30. maja 1891.

Laibacher
deutscher Turnverein.

Alpenturnfahrt

am Sonntag den 28. Juni 1891
nach Assling

und auf die

Goliza.

Theilnehmerkarten (berechtigen zur freien Eisenbahnfahrt III. Cl., Frühstück, Gabelfrühstück und Mittagmahl — ohne Getränke) für **Vereinsmitglieder fl. 1.60**, für **Nichtmitglieder** (Familienangehörige und Freunde der Vereinsmitglieder) **à fl. 3** sind gegen Ertrag des Betrages bis längstens 26. d. M. bei Herrn **Victor Ranth** (Marienplatz) zu haben.

Abfahrt von Laibach am 28. Juni um 12.5 nachts, Rückfahrt von Assling 7.26, Ankunft in Laibach 9.45 abends desselben Tages. (2507) 3-1

Der Turnrath.

Erzieherin

mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2448) 3-3

Wunderbar ist der Erfolg.

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von

Bergmanns Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co. in Dresden.

Vorräthig à Stück 40 kr. bei **Joh. Ev. Wutschers Nachf.** (1102) 33-13

Aus Wien! Aus Wien!
Für Herren und Damen Wäsche und Kleider nach Muster und Mass

sowie alle Manufactur- und Confections-Artikel unter Garantie der solidesten Ausführung und den günstigsten monatlichen Zahlungsmodalitäten. — Zuschriften unter „Wiener Mode“ sind an die Expedition d. Bl. zu richten, worauf mein Reisender Sie besuchen wird. (2501) 3-2

(2329) 3-3

E d i c t.

Z. 4502.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat über Ansuchen des Herrn **Hugo Fischer** die freiwillige öffentliche Feilbietung

seines

Hauses Csc.-Nr. 2 in der Schustergasse in Laibach

Einlage 275 der Catastralgemeinde Stadt Laibach, im Ausrufspreise von 20.000 fl. bewilligt und die Vornahme dieser Feilbietung auf den

22. Juni 1891

vormittags 10 Uhr, in der Notariatskanzlei des hiezu als Gerichts-Commissär abgeordneten k. k. Notars Dr. Suppanz anberaumt.

Die Feilbietungs-Bedingnisse, nach welchen jeder Licitant vor gemachtem Anbote 2000 fl. im Baren oder in öffentlichen Obligationen nach dem Coursverthe zu Handen des Feilbietungs-Commissärs als Vadium zu erlegen hat und sich der Verkäufer die Genehmigung des Feilbietungsergebnisses binnen 14 Tagen vorbehalten hat, können in der diesgerichtlichen Registratur und in der Kanzlei des k. k. Notars Dr. Suppanz eingesehen werden.

Da die Feilbietung eine freiwillige ist, bleibt den auf das Haus versicherten Gläubigern ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten.

Laibach am 30. Mai 1891.

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.

(1673) 12-10

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.

WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK
von feinen
holländischen

Liqueuren.

Fabriks-Niederlage:
WIEN,

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommirten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Reisekörbe

und

Kinderwagen

empfehlst billigst die (2401) 10-7

I. Gottscheer Hausindustrie

Laibach, Schellenburggasse 4.

Eine Wohnung

im II. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Speis, Keller, Dachkammer, Holzlege ist ab 1. August d. J. zu beziehen.

Auskunft bei **Heinrich Kenda, Rathhausplatz 17.** (2462) 3

Bad Sutinsko

Akratotherme + 29.9° R. Hohe heilkräftige Wirkung bei Frauenkrankheiten. — Eisenbahnstation Bedekovčina (Zagorischer Bahn). Nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst die **Badeverwaltung. Adresse: Sutinsko, Post Mihovljan, Kroatien.** (1521) 10-10

Karl Till

Laibach, Spitalgasse 10.

Bilderbücher, Jugendschriften, Märchenbücher, ABC-bücher, Jugend- und Gesellschaftsspiele, Briefmarken-Albuns, Märk- und Häkelbücher, Stickmuster, Zeichenvorlagen, Malvorlagen, Kalligraphievorlagen, Rundschriftvorlagen, Bilderbogen, Bilderalbums, Abziehbilder, Abziehbilderalbums, Poesie-Albuns, Autographenalbums, Tagebücher, Modelliercartons, Ankleidefiguren, Colorierbücher und Laubsägevorlagen. (2282) 26-3

Kinderwagen

empfehlst in grösster soeben angelangter Auswahl billigst

Anton Obreza

und (2442) 8-4

dreiräderige Sitzwagen

Tapezierer

modernste Farben!

Laibach, Schellenburggasse 4.



Radeiner

reichhaltigster Natron-Lithion-Sauerbrunnen und

Radkersburger

Sauerbrunnen

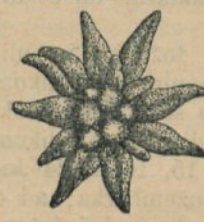
rein alkalischer Sauerbrunnen.

Haupt-Depôt für Krain bei

Johann Lininger

in Laibach, Römerstrasse Nr. 6.

Verkauf zu Originalpreisen.



Schutzmarke.

Kärntner Römer-Quelle

mittels directer Abzapfung naturecht gefüllt,

der feinste Sauerbrunnen.

Curort für Magen- und Blasenleidende, Katarrhalische Blutarme; reizende Sommerfrische. (2210) 10-4

Haupt-Niederlage in Laibach bei **M. E. Supan.**

Aquarell-Farben

in Tuben und in fester Form;

Düsseldorfer Oelfarben

in Tuben;

chemische Erd- und Mineral-Farben,
Maler-, Lackierer- und Anstreicher-Artikel

empfehlst zu äussersten Preisen

Adolf Hauptmanns Filiale.



Amerikanische Glanz-Stärke

von **Fritz Schulz jun. in Leipzig**
garantiert frei von allen schädlichen Substanzen.

Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz ausserordentlich bewährt; sie enthält alle zum guten Gelingen erforderlichen Substanzen in dem richtigen Verhältnis, so dass die Anwendung stets eine sichere und leichte ist. Der Preis pro Paket 14 kr. Zu haben in fast allen Colonialwaren- und Seifenhandlungen. (1920) 8-3

vielen Nachahmungen halber beachte man obiges Fabrikszeichen, das jedem Paket aufgedruckt ist. Preis pro Paket 14 kr. Zu haben in fast allen Colonialwaren- und Seifenhandlungen.

Patentirte, wetterfeste

Mineral- ausgezeichnet mit goldenen und Anstellungs-Medaillen:

mit grossen
silbernen
Medaillen:

Façade-

Budweis 1889.
Graz 1890.
Linz 1889.

Linz 1885,
Wels 1888,
Köln 1889.

(1609) 12-6

von

Ludwig Christ, Linz a. d. Donau.

Diese Farben sind das beste, dauerhafteste und billigste Anstrichmaterial für Gebäude, sie kommen billiger wie Oelfarben, sind wetterfest und lichtbeständig, zeigen den schönen ruhigen Ton der feinsten Sandsteine und sind porös, ein Umstand, welcher in gesundheitlicher Beziehung nicht hoch genug zu schätzen ist. Preisblatt, Prospekt, Atteste und Strich-Musterbüchel gratis und franco. Probekistl fl. 1.-. Vertretung für Krain: **F. P. Vidic & Co., Laibach.**